



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 290/2015**

Erfurt, 10. Dezember 2015

## **Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis September 2015 in Thüringen**

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden in den ersten neun Monaten 2015 über 2 106 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 13,9 Prozent auf Unternehmen und 86,1 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verringerte sich die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 212 Anträge bzw. 9,1 Prozent.

1 937 Verfahren bzw. 92,0 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 161 Verfahren bzw. 7,6 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und acht Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 374 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 177 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen verringerte sich in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber 2014 um 51 Verfahren bzw. 14,8 Prozent auf 293 Unternehmen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 938 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 60 Verfahren im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 37 und dem Verarbeitenden Gewerbe mit 36 Verfahren. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum reduzierte sich die Anzahl der Insolvenzen im Baugewerbe um drei Verfahren, im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 22 Verfahren sowie im Verarbeitenden Gewerbe um 19 Verfahren.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (171 Anträge) sowie Einzelunternehmen (83 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten neun Monaten diesen Jahres 1 813 Verfahren gezählt, 161 Verfahren bzw. 8,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Von 1 281 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis September 2015 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 174 Verfahren bzw. 12,0 Prozent weniger als in den ersten neun Monaten 2014.

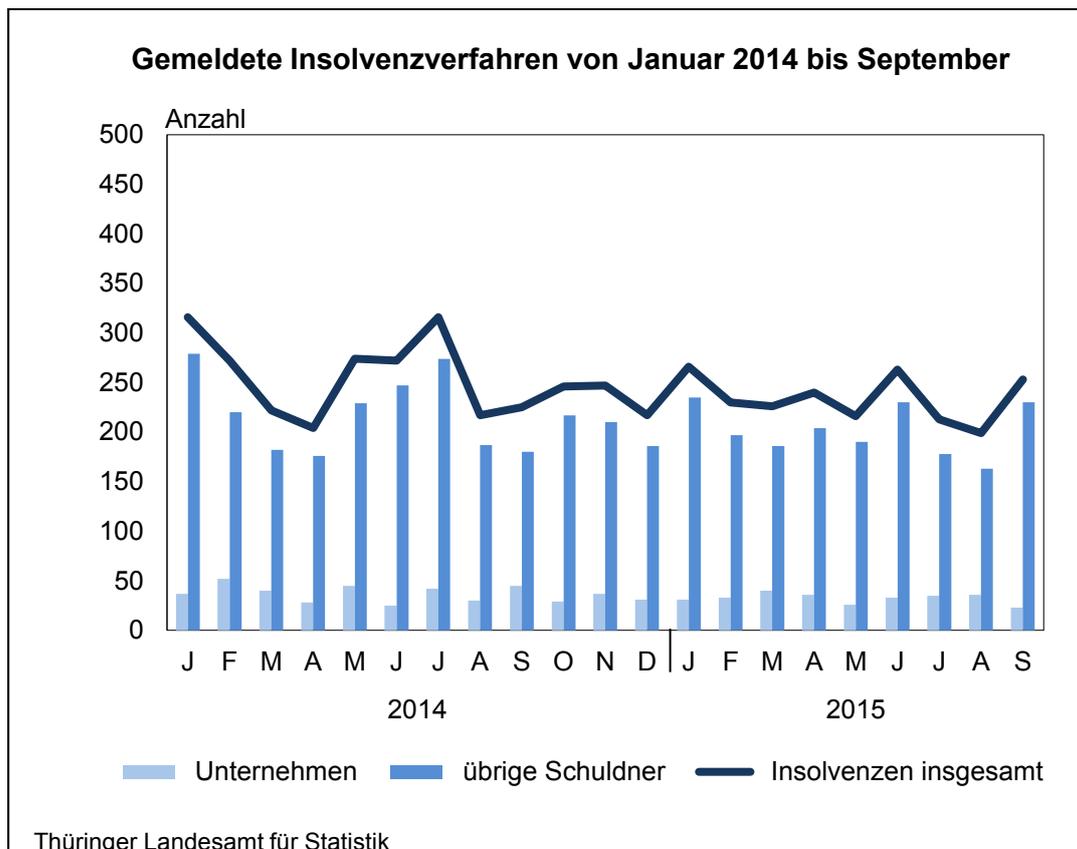
Weitere 491 Verfahren (Januar bis September 2014: 470 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Regional betrachtet wurde in den kreisfreien Städten des Freistaates öfter der Gang zum Insolvenzgericht angetreten (100 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner) als in den Landkreisen (96 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner).

Die meisten Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner wurden im Altenburger Land (130) registriert, gefolgt vom Landkreis Gotha (122) und vom Kyffhäuserkreis (121). Die wenigsten Fälle wurden in den Landkreisen Sömmerda (60) und Nordhausen (70) sowie im Saale-Holzland-Kreis (73) festgestellt.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel  
 Telefon: 0361 37-84535  
 E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.- 30.9. 2015	1.1.- 30.9. 2014	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2 106</b>	<b>2 318</b>	<b>-9,1</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>293</b>	<b>344</b>	<b>-14,8</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	5	-60,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	36	55	-34,5
Energieversorgung	3	3	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	-	-
Baugewerbe	60	63	-4,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37	59	-37,3
Verkehr und Lagerei	18	12	50,0
Gastgewerbe	19	24	-20,8
Information und Kommunikation	8	6	33,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	8	12,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	13	18	-27,8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	30	29	3,4
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	31	28	10,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	5	4	25,0
Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	-
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	8	-12,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	17	-58,8
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>1 813</b>	<b>1 974</b>	<b>-8,2</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	10	18	-44,4
Ehemals selbständig Tätige	491	470	4,5
Private Verbraucher	1 281	1 455	-12,0
Nachlässe	31	31	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Insolvenzverfahren 1.1. - 30.9.2015 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren					Dagegen Verfahren insges. im Vorjahres- zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	je 100 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>					Anzahl	%	Anzahl	1000 EUR
Stadt Erfurt	229	223	5	1	111,6	288	-20,5	64	23 758				
Stadt Gera	81	75	6	-	85,6	105	-22,9	88	11 244				
Stadt Jena	82	71	11	-	76,3	73	12,3	43	12 711				
Stadt Suhl	41	40	1	-	115,4	51	-19,6	70	4 563				
Stadt Weimar	68	59	9	-	107,5	57	19,3	21	13 434				
Stadt Eisenach	46	44	2	-	110,5	56	-17,9	23	4 459				
Eichsfeld	87	85	2	-	86,3	119	-26,9	124	14 275				
Nordhausen	60	58	2	-	70,4	96	-37,5	22	4 517				
Wartburgkreis	113	102	11	-	89,7	96	17,7	107	41 569				
Unstrut-Hainich-Kreis	80	75	5	-	76,8	111	-27,9	97	12 328				
Kyffhäuserkreis	94	90	4	-	121,3	82	14,6	125	7 685				
Schmalkalden-Meiningen	100	83	16	1	79,8	96	4,2	45	28 621				
Gotha	165	156	8	1	122,2	130	26,9	360	27 135				
Sömmerda	42	41	1	-	59,6	63	-33,3	3	4 318				
Hildburghausen	57	53	3	1	87,8	89	-36,0	156	17 433				
Ilm-Kreis	124	118	4	2	114,0	122	1,6	18	15 290				
Weimarer Land	72	66	5	1	88,3	89	-19,1	14	10 137				
Sonneberg	66	65	1	-	115,7	99	-33,3	10	9 626				
Saalfeld-Rudolstadt	109	90	19	-	99,2	111	-1,8	147	25 909				
Saale-Holzland-Kreis	61	45	15	1	72,7	68	-10,3	85	25 620				
Saale-Orla-Kreis	83	76	7	-	99,7	76	9,2	130	26 258				
Greiz	102	94	8	-	100,1	112	-8,9	131	10 363				
Altenburger Land	121	111	10	-	129,9	122	-0,8	41	16 778				
<b>Thüringen</b>	<b>2 106</b>	<b>1 937</b>	<b>161</b>	<b>8</b>	<b>97,7</b>	<b>2 318</b>	<b>-9,1</b>	<b>1 938</b>	<b>373 731</b>				
darunter													
kreisfreie Städte	547	512	34	1	99,9	630	-13,2	309	70 168				
Landkreise	1 536	1 408	121	7	95,5	1 681	-8,6	1 615	297 862				

Stand 30.6.2014, Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)